

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 16

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

phia stürzt das Kreuz, das Symbol der abendländischen Herrschaft, und an seine Stelle tritt der Halbmond, das Zeichen der Türken. Im Endkampf fällt auch der letzte heldenmütige Kaiser aus dem Hause der Paläologen, Konstantin XI.

In diese Geschichte ist das Schicksal des deutschen Geschichtsmeisters Grant und seines Sohnes Hans, zweier historischer Persönlichkeiten, verwoben. Sie stehen im Mittelpunkt der Erzählung.

Donauers Buch gehört vor allem in unsere Jugendbibliotheken hinein und überall dorthin, wo man einer lesefreudigen Jugend wirklich guten Stoff verschaffen will. J. I.

Der Geishirt von Fiesch, von E. Eschmann. — Mit 24 Bildern. — Verlag R. Thienemann, Stuttgart.

Schon die erste Auflage fand in der Jugendwelt guten Anklang. Die vorliegende ist reicher ausgestattet. Der heimatische Erdgeruch der Erzählung steigert die Spannung der Leser noch. J. I.

Der letzte Sander von Oberried. Eine Erzählung aus den Walliser Bergen von C. Bärcher-Cathrein. — 4 Bilder. — Verlag R. Thienemann, Stuttgart.

Wie so manche andere Erzählung befaßt sich auch vorliegende mit dem Kampf der Bergbewohner um ihr Wasser, um die Bewässerungsanlagen, die unter tausend Gefahren angelegt und unterhalten werden müssen. Die Verfasserin, selber ein Walliser Kind, weiß diese Sorgen des Volkes in eine fein poetische Erzählung zu kleiden und verknüpft damit die Geschichte von den Kämpfen um die Unabhängigkeit des Landes. J. I.

Das kleine Mädchen. Ein Kinderbuch von Helene Pagés. — Verlag Herder.

Noch selten hat eine Jugendschriftstellerin sich so gemütsstief in das Seelenleben eines kleinen Kindes hineingefühlt, wie Helene Pagés in diesem Werklein. Für Mütter und Kinder ein Büchlein von hohem Werte. J. I.

Zwölf Glöden klingen. Ein frisch-fröhliches Hausbuch für Mutter und Kind von Josef und Maria Koch. Bilder von Franz v. Pocci. — 160 Seiten, Preis 6 Mk. — Verlag der Kathol. Schulorganisation Deutschlands, Düsseldorf.

Herr Rektor Josef Koch in Essen und seine feinfühlig Gattin haben der Schule und der Jugend schon manches treffliche Kinderbuch geschenkt. Auch das vorliegende ist auf denselben Ton gestimmt wie seine Vorgänger. Jedes der 12 Glöcklein hat einen andern Ton, das Neujahrsglöcklein, das Frühlings- und Ferienglöckchen. Jedes trägt auf seinen Schwingen eine reiche, willkommene Frucht

von kindlichen Reimen und Geschichten, Liedern und Spielen mit Bildern von Pocci. Das Buch ist eine feine, kluge Handreichung für Mütter, Lehrer und Lehrerinnen. Es geht mit dem Kinde durch das bürgerliche Jahr, das kindliche Spieljahr und das Kirchenjahr. Für jede besondere Gelegenheit im Kinderleben gibt es Mittel an die Hand, den Kleinen ihre Jugendtage frisch, fromm und fröhlich zu gestalten. J. I.

Bei den Gnomen und Elfen. Ein neues farbiges Bilderbuch von Ernst Kreidolf. Preis geb. Fr. 7.50. — Rotapfel-Verlag Zürich. 1928.

Ein echter Kreidolf voll Farbenpracht und Phantasie: Blumen und Käfer und Schmetterlinge, Zwerge und Elfen in kühner und doch gewinnender Gruppierung, ein Buch für farbenfrohe Kinder. J. I.

Das Christkindlein kommt. Ein Weihnachtsbuch für Kinder von 1—80 Jahren. — Gemalt von Josef Madlehner, geschrieben von Marga Müller. — Verlag Josef Müller, München 23.

An Gemütsstiefe und Gedankenreichtum kommt diesem Weihnachtsbuch kaum ein zweites gleich. Die farbenprächtigen Bilder werden bei jung und alt ein frohes Echo wachrufen. J. I.

Es wird alle Tage wieder recht. Bilder und Gedanken von Karl Stirner. — Schwabenverlag A.-G., Ellwangen.

Der Verfasser, der des Lebens Bitterkeiten durchkosten mußte, bewahrte trotz allem einen goldenen Humor, gab ihm poetische Formen und zeichnete ein paar hübsche Bildchen und Skizzen dazu. So entstand vorliegendes Büchlein. J. I.

Märchen von Himmel, Sonne und Erde, von Else Morstatt. — Verlag Hugo Wille, Berlin.

Unterhaltliche Geschichtchen für unsere Jugend, freilich ohne tieferen Gehalt. J. I.

Lehrerzimmer

Am das Jahr 1927 beobachtete ich in einer Primarschule die Darstellung der einzelnen Kantone der Schweiz als halbfertige Zeichnungsvorlagen. Die Schüler hatten dann Flüsse, Seen, Berge mit entsprechenden Farbstiften einzutragen, zu ergänzen, Namen anzuschreiben usw. Die Arbeit schien mir für den Zeichenunterricht und die Geographie sehr anregend und nützlich. Wer könnte die Bezugsquelle solcher Vorlagen angeben?

Redaktionschluss: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern. Wesemlinstr. 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.